

---

**Veröffentlichung im Nachrichtenblatt in der 50. KW 2021**

Amtlicher Teil:

**Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger**

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 08.12.21 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen wie folgt zusammenfassen:

1. Der Gemeinderat (GR) hat einstimmig ohne Enthaltungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.
2. Einstimmig bei einer Enthaltung wurde eine partielle Neubesetzung der Ausschüsse der Ortsgemeinde Zornheim beschlossen.
3. Einstimmig ohne Enthaltungen wurde Obervermessungsrat Udo Baumann zum neuen Vorsitzenden des Umlegungsausschusses gewählt.
4. Einstimmig ohne Enthaltungen wurde die Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas von 2023 bis 2025 beschlossen.
5. Ebenso hat der GR die Teilnahme an den Bündelausschreibungen Strom für 2023 bis 2025 zugestimmt.
6. Einstimmig ohne Enthaltungen hat der GR die Änderung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Den Zuschlag in der Ausschreibung hat die Firma Lang/Winters aus Friesenheim erhalten.
7. Einstimmig ohne Enthaltungen hat der GR den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Stiftung Wald zum Leben beschlossen. Für eine Ausgleichsfläche von 10.922 m<sup>2</sup> erhält die Stiftung ein Entgelt von 54.610 €.
8. Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung hat der Gemeinderat mehrheitlich folgenden Beschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 gefasst: Die Gewann Am Sörgenlocher Weg, Parzellen 6/1 bis 13, soll umgewidmet werden zu einer Sonderfläche Solar. Der Antrag soll bei der 3. Änderung des FNP 25 von der Verbandsgemeinde mitberücksichtigt werden.
9. Für den Bauhof sind einstimmig bei einer Enthaltung die Anschaffung eines Frontbesens sowie eines Frontmulchers für das Multicar beschlossen worden.
10. Einstimmig ohne Enthaltungen wurde die Anschaffung einer Wasserpumpe beschlossen.

11. Der Kauf einer Reinigungsmaschine für die Hans-Steib-Halle von Hako Finance GmbH zum Bruttopreis von 5.103,62 € wurde einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.
12. Der GR hat einstimmig ohne Enthaltungen dem Abschluss eines TV-Fahrradleasing-Vertrages mit der Firma Bikeleasing-Service GmbH & Co.KG zugestimmt.
13. Die Tektur eines Bauantrags in der Oberen Pfortenstraße 30 hat der Gemeinderat bei 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.
14. Für eine einstimmig angenommene private Spende bedankt sich der Gemeinderat bei Herrn Kai Rabe und Freunden für eine Sachspende in Höhe von 1.656,02 €. „Im Winkel“ wurde in Eigenleistung ein Tisch bei der „Freundschaftsbank“ errichtet.
15. Der GR hat einstimmig ohne Enthaltungen einer Spende in Höhe von jeweils 200 € an die beiden Kitas und die Bücherei Zornheim zugestimmt.
16. Der Informationspflicht über Verträge nach § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ist der VO nachgekommen und hat über Verträge mit der Gemeinde informiert.
17. Der Vorsitzende (VO) bedankte sich bei der Gemeinschaftspraxis Endrulat / Kirsch sowie der Inhaberin der Zornheimer Apotheke, Frau Katrin Schneider, für die Durchführung des Impftages am 04.12.21.

Der VO informierte, dass:

- er die Verträge mit der Telekom über die Sim-Karten der IPADS der Ratsmitglieder für 2023 gekündigt hat, da diese die Gemeinde jeden Monat 460 € kosten. Lindenplatzhalle und Ratssaal sind mit WLAN ausgestattet.
- Zusatzkosten für den Umbau der Küche in der katholischen Kita von ca. 13.000 € entstanden sind. Die VG prüft derzeit noch, inwieweit die Gemeinde hier über den bereits gefassten Ratsbeschluss Gelder beisteuern kann.
- bezüglich des Umlegungsverfahrens keine Rückmeldung seitens des größten Grundstückseigentümers komme, wie er seine Grundstücke haben möchte. Gegebenenfalls müsste der Umlegungsausschuss über den Willen des Grundstückseigentümers entscheiden. Dies aber will der VO vermeiden.
- die Räumung der Obstbäume im geplanten Gewerbegebiet nicht der Gemeinde obliegt, die Eigentümer wurden längst aufgefordert diese räumen zu lassen.
- aus dem Gelände der HSH voraussichtlich ein Teil herausgemessen werden muss, sodass die VG zu einem Drittel Eigentümer wird. Die Verfügungsgewalt über die neue Halle soll laut VO aber ausschließlich bei der Gemeinde bleiben, er ist in Klärung mit dem VG-Bürgermeister.

- auf dem Gebiet des geplanten Gewerbegebietes möglicherweise Feldhamster ansässig sind. In Rücksprache mit der Kreisverwaltung dürfen dort derzeit keine schweren Bodenarbeiten mehr durchgeführt werden. Im Frühjahr soll eine Prüfung durch ein Büro erfolgen. Bei positivem Befund werden Handlungsmöglichkeiten mit der Kreisverwaltung besprochen.
- bis Ende Januar entschieden werden soll, ob die Gemeinde einen kompletten Glasfaserausbau anstrebt, und mit welchem Anbieter. Die Deutsche Glasfaser, das EWR sowie die Telekom waren hier schon im Gespräch. Details werden in der ersten Sitzungsrunde des Jahres erörtert und ggf. in einer Sondersitzung des Gemeinderates noch im Januar ein entsprechender Partner ausgewählt.
- am Grillplatz ein Baggerschurf durchgeführt wurde. Die Auswertung des Bodenmaterials lässt noch auf sich warten.
- am Friedhof der Übergang vom Hauptweg zum Baumgräberfeld im Frühjahr als kleine Rampe aufbetoniert werden soll.
- im nichtöffentlichen Teil ein Pachtvertrag einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Diehl  
Ortsbürgermeister